

Netzentgelte Strom E-Werke Haniel Haimhausen GmbH & Co. KG

Entgelte gültig ab

01.01.2025

vorbehaltlich Festlegungen der Bundesnetzagentur die eine Anpassung der Netzentgelte 2025 erfordern.

Entgelte für die Netznutzung von Entnahmestellen mit Leistungsmessung - Jahresleistungspreissystem -

Netz- oder Umspannebene	Jahresbenutzungsdauer			
	< 2.500 h/a		≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannung (MS)	15,47	11,74	308,81	0,01
Umspannung MS/NS	17,62	12,23	296,01	1,09
Niederspannung (NS)	18,24	12,22	244,94	3,15

1): Diese Preise kommen bei Einspeisungen in die höchste selbstbetriebene Ebene zum Ansatz.

Entgelte für die Netznutzung von Entnahmestellen ohne Leistungsmessung

	Ebene	Grundpreis €/a	Arbeitspreis ct/kWh
Entnahme ohne Leistungsmessung	Niederspannung (NS)	84,00	10,94
Steuerbare Versorgungseinrichtungen § 14a EnWG mit Inbetriebnahme und Vereinbarungen bis 31.12.2023 (Speicherheizung, Wärmepumpen, E-Mobilität)	Umspannung MS/NS	0,00	4,35
	Niederspannung (NS)	0,00	4,35
Steuerbare Versorgungseinrichtungen § 14a EnWG mit pauschaler Reduzierung (Modul 1) Inbetriebnahme und Vereinbarung ab 01.01.2024, intelligentes Messsystem; kein negativen NE	Umspannung MS/NS	max. -149,28	
	Niederspannung (NS)	max. -149,28	
Steuerbare Versorgungseinrichtungen § 14a EnWG mit getrennter Messung (Modul 2) Inbetriebnahme und Vereinbarung ab 01.01.2024; intelligentes Messsystem, getrennte Messung	Umspannung MS/NS		4,38
	Niederspannung (NS)		4,38
Steuerbare Versorgungseinrichtungen § 14a EnWG Zeitvariables Netzentgelt (Modul 3) Zeiten In 2025: Anwendung ab 01.04.2025	Zeitraum	Q3, Q4	
	Zeiten HT	16:30 bis 21:00	
	Zeiten NT	00:00 bis 07:00	23:00 bis 24:00
Steuerbare Versorgungseinrichtungen § 14a EnWG Zeitvariables Netzentgelt (Modul 3) Arbeitspreis HT Vereinbarung ergänzend zu Modul 1 notwendig	Umspannung MS/NS		16,41
	Niederspannung (NS)		16,41
Steuerbare Versorgungseinrichtungen § 14a EnWG Zeitvariables Netzentgelt (Modul 3) Arbeitspreis NT Vereinbarung ergänzend zu Modul 1 notwendig	Umspannung MS/NS		3,28
	Niederspannung (NS)		3,28

Entgelte für die Netznutzung - Netzreserve bei Ausfall der Eigenerzeugung

Netz- oder Umspannebene	Inanspruchnahme		
	0 bis ≤ 200 h/a €/kWa	> 200 bis ≤ 400 h/a €/kWa	> 400 bis ≤ 600 h/a €/kWa
Mittelspannung (MS)	77,42	92,91	108,39
Umspannung MS/NS	97,87	117,45	137,02
Niederspannung (NS)	130,22	156,26	182,31

Sonderformen der Netznutzung gemäß § 19 Abs. 1 StromNEV (Monatsleistungspreise)

Netz- oder Umspannebene	Leistungspreis €/kW/Monat	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannung (MS)	51,47	0,01
Umspannung MS/NS	49,34	1,09
Niederspannung (NS)	40,82	3,15

Sonderformen der Netznutzung gemäß § 19 Abs. 4 StromNEV

Für Entnahmen zur ausschließlichen Speicherung in einem Stromspeicher berechnen sich die Entgelte gemäß den Vorgaben in § 19 Abs. 4 StromNEV

Sonderformen der Netznutzung gemäß § 118 Abs. 6 EnWG

Entnahmen zur Speicherung elektrischer Energie gemäß § 118 Abs. 2 EnWG sind von den Entgelten für den Netzzugang freigestellt.

Netzentgelte Strom E-Werke Haniel Haimhausen GmbH & Co. KG

Entgelte gültig ab

01.01.2025

vorbehaltlich Festlegungen der Bundesnetzagentur die eine Anpassung der Netzentgelte 2025 erfordern.

Entgelte für Messstellenbetrieb

Das Entgelt für Messstellenbetrieb umfasst auch die Messdienstleistung.
Die Entgelte für den Messstellenbetrieb moderner Messeinrichtungen (mME) und intelligenter Messsysteme (iMSys) gemäß Messstellenbetriebsgesetz sind in einem eigenen Preisblatt des grundzuständigen Messstellenbetreibers ausgewiesen.

Entgelte für Messstellenbetrieb je Zählpunkt mit Leistungsmessung	Messstellenbetrieb €/a
Mittelspannungsmessung (ohne Wandler) je Zählpunkt	300,00
MS Wandler	180,00
Niederspannungsmessung (ohne Wandler) je Zählpunkt	300,00
NS Wandler	30,00

Entgelte für Messstellenbetrieb je Zählpunkt ohne Leistungsmessung (Preise je Turnusablesung)	Messstellenbetrieb €/a
Eintarifzähler	12,10
Zweitarifzähler einschl. Tarifschaltung	23,90
2-Richtungszähler	16,10
NS-Wandlersatz	30,00

Sonstige Entgelte

Blindmehrarbeit: Bezug induktiver Blindarbeit >50% der Wirkarbeit	ct/kvarh
Ebenen NS-Netz und Umspannung MS/NS	1,28

Gemäß dem Beschluss BK6-13-042 wird die Berechnung von Blindmehrarbeitsmengen ausgesetzt. Die Aussetzung stellt keinen grundsätzlichen Verzicht auf die Verrechnung von Entgelten für Blindmehrarbeit bzw. der Verrechnung anderweitiger Kompensationen bei Überschreitung der Grenzen für Blindarbeit dar. Die vereinbarten Grenzen für den Bezug von Blindenergie im Netzanschlussvertrag sind unverändert jederzeit einzuhalten.

Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsnetz	ct/kWh
für nicht privilegierte Letztverbräuche	0,277¹⁾
für privilegierte Letztverbräuche gilt die begrenzte KWKG-Umlage gemäß § 27 KWKG 2017	
Umlage gemäß § 19 Abs. 2 StromNEV	ct/kWh
Letztverbrauchergruppe A: für die ersten 1.000.000kWh	1,558¹⁾
Letztverbrauchergruppe B: oberhalb 1.000.000kWh	0,050¹⁾
Letztverbrauchergruppe C: oberhalb 1.000.000kWh ²⁾	0,025¹⁾
Offshore-Netzumlage gemäß § 17f EnWG	ct/kWh
für nicht privilegierte Letztverbräuche	0,816¹⁾
Eine Privilegierung bei der Offshore-Netzumlage erfolgt für bestimmte Abnahmestellen entsprechend der Regelungen nach §§ 27 und 27a bis 27c KWKG.	

¹⁾ Preise gemäß der Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber (www.netztransparenz.de).

²⁾ sofern Unternehmen des Produzierenden Gewerbes gem. § 9 Abs. 7 Satz 3 KWKG

Konzessionsabgabe	ct/kWh
Belieferung von Tarifkunden in Haimhausen ³⁾	1,320
Belieferung von Tarifkunden Schwachlasttarif	0,610
Belieferung von Sondervertragskunden	0,110

³⁾ Stromlieferungen aus dem Niederspannungsnetz gelten konzessionsabgabenrechtlich als Lieferungen an Tarifkunden, es sei denn, die gemessene Leistung überschreitet in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW und der Jahresverbrauch beträgt mehr als 30.000 kWh (§ 2 Abs. 7 KAV).

Sämtliche Entgelte verstehen sich zuzüglich der zum Leistungszeitpunkt jeweils geltenden Umsatzsteuer.